



Siloanlage Auhafen in Muttens BL

| ARCHITEKTUR | IMMOBILIEN | WOHNBAU | INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU |
| UMBAU | LANDWIRTSCHAFT | INNENAUSBAU |

Architektur & Planung

Für den Bau einer neuen Siloanlage der fenaco Genossenschaft im Industriequartier Auhafen in Muttenz BL mussten vor Baubeginn alle Gebäude, bis auf die beiden bestehenden Rundbetonsilos, abgebrochen werden. Durch die direkte Lage am Rhein und die grossen Lasten mussten die Silos inklusive aller Nebenbauten mittels Ortbetonpfählen fundiert werden. Der Standort für die Anlage der fenaco Genossenschaft ist ideal, denn die neuen Silos sind mit einer Lagerkapazität von 40 000 Tonnen zum grössten Sojalager der Schweiz mutiert. Ab diesem Standort wird die Ware direkt via Bahn, Schiff oder LKW schweiz- und europaweit verteilt. Zudem nimmt diese Anlage das Getreide der umliegenden Landwirtschaftsbetriebe entgegen. Da es sich beim Bau der Siloanlage um einen reinen Massivbau handelte, arbeiteten die Strüby Unternehmungen eng mit Spezialisten aus diesem Bereich zusammen.

Projekt Daten

- Die Siloanlage wird für die Lagerung von Sojaschrot genutzt
- Gebäudevolumen: 72 000 m³
- Baugrubenaushub: 11 000 m³
- Bohrpfähle: 2600 m
- Verbauter Beton: 11 800 m³
- Betonschalungen: 61 000 m²
- Armierungsstahl: 3600 Tonnen
- Silo Höhe: 74 m
- Silo Durchmesser: 6 m
- Gleitfläche: 51 000 m²
- Gleitgeschwindigkeit ca. 30 bis 35 cm pro Stunde

Realisation 2016 – 2018

Leistungen Strüby

Generalplaner: Architektur, Projektentwicklung, Engineering

